



Neuapostolische Kirche
Bezirk Köln-Ost



Große Veränderungen für die Gemeinde Lindlar

So., 11.08.2024

Als Apostel Franz Wilhelm Otten am Donnerstag, den 8. August 2024 die Gemeinde Lindlar besuchte, erwartete ihn eine freudige und erwartungsvolle Gemeinde, denn es sollten einige Amtshandlungen in diesem Gottesdienst durchgeführt werden.

Zunächst ging der Apostel auf das Lied des Chores ein: "Ich halte mich, Herr, zu deinem Altar". "Woran sollten wir uns sonst halten?", fragte der Apostel die Gemeinde. Am Altar Gottes Gottes erhalten wir Frieden, Kraft und Vergebung. Als Bibelwort verwendete Apostel Otten Psalm 91, Verse 14 und 15a: "Er liebt mich, darum will ich ihn erretten; er kennt meinen Namen, darum will ich ihn schützen. Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören" Diese Sätze sind die Antwort Gottes auf den vorstehenden Lobpreis des Psalmdichters. Es ist gut, wenn man dieses Wort für sich in Anspruch nehmen kann: Gott liebt mich, er möchte mich erretten, er kennt mich, er schützt mich.

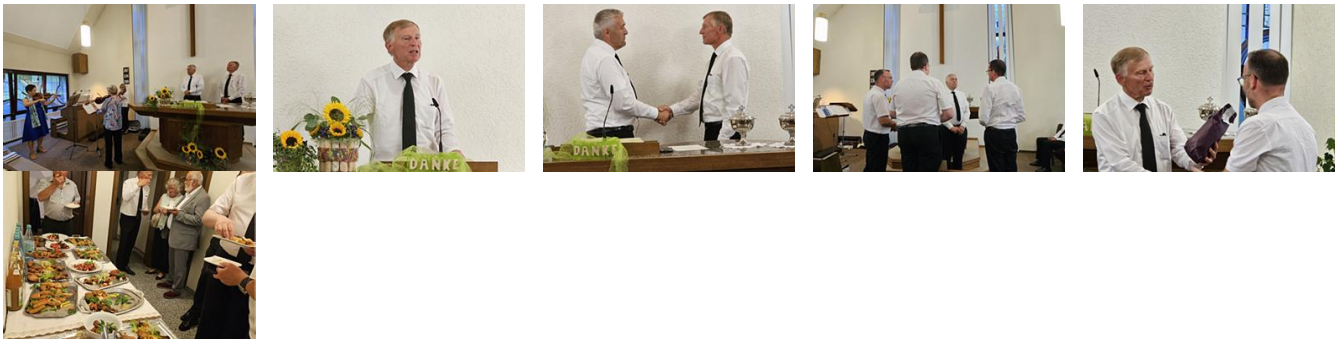
Nach der Sündenvergebung und dem Heiligen Abendmahl setzte der Apostel den Vorsteher der Gemeinde Lindlar,

Priester Jürgen Thamm, in den Ruhestand und würdigte dabei seinen Glauben, seine Liebe und seine Demut. Priester Thamm war neun Jahre Vorsteher der Gemeinde und diente insgesamt 44 Jahre als Amtsträger der Neuapostolschen Kirche. Als seinen Nachfolger beauftragte Apostel Otten Evangelist Bernd Müllenschläder, der darüber hinaus weiterhin als stellvertretender Bezirksleiter und Vorsteher der Gemeinde Gummersbach dienen wird. Ihm zur Seite wurde Priester Oliver Schöttker als Vorstehervertreter ernannt. Ein Diakon aus Gummersbach wurde für die Gemeinde Lindlar bestätigt. Er wird in beiden Gemeinden tätig sein.

Nach dem Gottesdienst hatte der scheidende Vorsteher alle Anwesenden noch zu einem Imbiss eingeladen.

Text: B.M.

Galerie/Dokumente



© Bezirk Köln-Ost